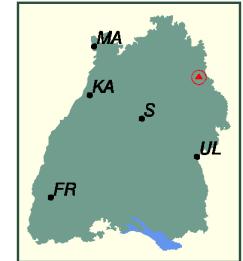




Aufgelassener Steinbruch bei der Wüstung Gaismühle an der Jagst N von Wollmershausen

Status:	mit geschützt
Land-/Stadtkreis:	Schwäbisch Hall
Gemeinde:	Satteldorf
Gemarkung:	Gröningen
TK25-Nr.:	6826 Crailsheim
R/H-Werte:	3575500 / 5449580



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)

Beschreibung:

Im Jagsttal zwischen Neidenfels und Lobenhausen befinden sich nördlich von Wollmershausen zwei Wüstungen, Gaismühle und Heinzenmühle, die am nördlichen Jagstufers durch einen Steg zu erreichen sind. Es handelt sich hierbei um zwei aufgegebene Weiler, von denen außer ein paar Ruinen nicht mehr viel übrig geblieben ist. Wichtig sind diese ehemaligen Mühlen durch die bei ihnen liegenden aufgelassenen Steinbrüche, in denen Kalksteine der Unteren Hauptmuschelkalk-Formation (mo1, Trochitenkalk) im Oberen Muschelkalk abgebaut wurden. Es handelt sich hierbei um altbekannte Seelilienfundstätten, vor allem der klassischen Muschelkalkseelilie (*Encrinus liliiformis*), deren zauberhafte Kronen in vielen Museen zu bewundern sind.